

Open Space Office

SCHMELZLE + PARTNER ARCHITEKTEN BDA

2012



Architektur **SCHMELZLE + PARTNER ARCHITEKTEN BDA** Baujahr **2012** Fläche **1.970 m²** BGF Standort **Am Sonnenrain 17, 72280 Hallwangen** Fotografie
Steffen Schrägle Tragwerksplaner **Buggenings & Eisenbeis** Auszeichnungen **Architektenkammer Baden-Württemberg: Auszeichnung für Beispielhaftes Bauen**
Landkreise Calw und Freudenstadt 2010-2016

architecture **SCHMELZLE + PARTNER ARCHITEKTEN BDA** year build **2012** area **1.970 m²** BGF location **Am Sonnenrain 17, 72280 Hallwangen** photographer
Steffen Schrägle structural engineer **Buggenings & Eisenbeis** awards **Architektenkammer Baden-Württemberg: Award for building projects Landkreise Calw**
und Freudenstadt 2010-2016

Ästhetik, Funktionalität und das Wohl der Nutzer ihrer Gebäude stehen bei allen Projekten von SCHMELZLE+PARTNER ARCHITEKTEN im Vordergrund.

Das auf Industrie- und Verwaltungsbau spezialisierte Büro entwickelt Gesamtkonzeptionen mit hohem Anspruch an Design und Funktionalität, welche als markante Statements die Unternehmensphilosophie der Bauherren verstärken und die Unternehmensentwicklung der Auftraggeber berücksichtigen. Diese Strategie haben die vier Partner des Architekturbüros daher konsequent beim Bau ihres eigenen Bürogebäudes angewendet. Für die derzeit rund 40 Mitarbeiter entstanden in einem bemerkenswerten Neubau Büroflächen, die aktuell eine maximale Flexibilität in der täglichen Nutzung bieten, aber auch zukünftige Erweiterungsmöglichkeiten eröffnen.

Das Bürogebäude, welches die Topographie des Geländes aufgreift, ist in dem kleinen Schwarzwaldort Hallwangen verortet und bietet durch die Hanglage einen eindrucksvollen Weitblick in die Landschaft. Bereits von weitem ist die markante Gebäudeform erkennbar – durch das begrünte Dach integriert sich das Open Space Office dennoch harmonisch in die Landschaft.

Das Bauvorhaben ist der erste Schritt zur Umsetzung des Masterplans „Architektur-Campus - Leben, Arbeiten, Wohnen am selben Ort“. Im nächsten Bauabschnitt entstehen auf dem südöstlich angrenzenden Gelände als Zukunftsmodell Wohnungen und Appartements für Mitarbeiter und Praktikanten sowie weitere Büroflächen.

Die transparente Gesamtstruktur des Entwurfs schafft durch großzügige Verglasungen einen fließenden Übergang zwischen Außen- und Innenraum. Die Topographie des Außenraums wird im Inneren durch abgestufte Ebenen aufgenommen, die das Großraumbüro in vier Bereiche unterteilen. Die einzelnen Ebenen sind akustisch durch Ganzglasgeländer voneinander abgegrenzt, welche eine durchgehende Transparenz der gesamten Fläche gewährleisten.

Die Büroflächen richten sich gänzlich nach den Bedürfnissen der Mitarbeiter und fördern das persönliche Wohlbefinden sowie die interne Kommunikation. Ein gemeinsamer Arbeitstisch für 6 bis 8 Mitarbeiter hat sich als ideale Größe für die Teamzusammenarbeit herausgestellt.

Das zu Grunde liegende ‚Longdesk-System‘ bietet jederzeit die Möglichkeit für Veränderungen und Erweiterungen. So vielfältig wie die Aufgaben in der Architektur sein können, so einfach lassen sich auch die Arbeitsplatzsituationen darauf zuschneiden. Kleinere Bereiche können spontan abgegrenzt, erweitert oder verkleinert werden, um für unterschiedlichste Formen der Projektarbeit ideale Bedingungen zu schaffen.

Diese Flexibilität im Innenraumkonzept ermöglicht es, ohne Aufwand neue Arbeitswelten zu schaffen. Konstruktiv entschieden sich die Planer ausschließlich für standardisierte Baustoffe und Materialien aus dem Industriebau, wie sie bei den Projekten des Büros Verwendung finden. Beschichtete Stahlprofile, eine Trapezblechdachkonstruktion, Sichtbetonwände und eine Pfosten-Riegel-Fassade dominieren somit das Bild.

Every design by SCHMELZLE+PARTNER ARCHITEKTEN focuses on three main issues: aesthetics, functionality and optimum usability.

Having specialized in industrial and administrative constructions, the architecture firm develops overall concepts with high claim in design and functionality and which perfectly capture the constructors' corporate philosophy while keeping in focus their clients' corporate development plans.

This strategy has been strictly applied by the four partners of the firm when constructing their own office building where currently about 40 employees work in a remarkably modern atmosphere which offers both, maximum usability and future expansion possibilities.

The office building which blends in perfectly with the surrounding landscape is located in Hallwangen, a picturesque spot in the Black Forest with impressive views. Though the distinctive façade stands out even from afar, the construction seems to perfectly form a unit with the landscape by its green roof.

The construction project is the first step for the realization of the Master plan "architecture campus – work&live at the same place". The next construction phase will be formed on the south-eastern bordering area as a model for the future, presenting apartments created for employees and trainees as well as more office spaces.

The transparent overall structure of the design, flanked by vast glazed surfaces, creates a fluent crossing between the interior space and the outside. The natural topography is brought into the building on different levels which are separated by steps. Each single level is acoustically demarcated with all-glass railings which ensure the transparency of the whole area.

The office spaces are created entirely according to employees' needs and they promote personal well-being as well as internal communication. A large table for 6 to 8 persons has proved to be the ideal size for teamwork.

This ‚Longdesk- System‘ offers the possibility of change and enlargement at any time. No matter how diverse the projects are, the working spaces can easily be adjusted to the needs of every situation. Small areas can be spontaneously demarcated, extended or reduced for creating different working spaces which provide perfect environment for project work.

The interior concept effortlessly allows to create new working worlds. Thus the discussion space appears only if there is need - with an all-around running curtain which generates an enclosed space.

The planners decided exclusively on standardized building materials and materials used in industrial construction. Coated steel profiles, trapezoidal sheet roof, fair- faced concrete walls and post and beam facade dominate the visual point of view..



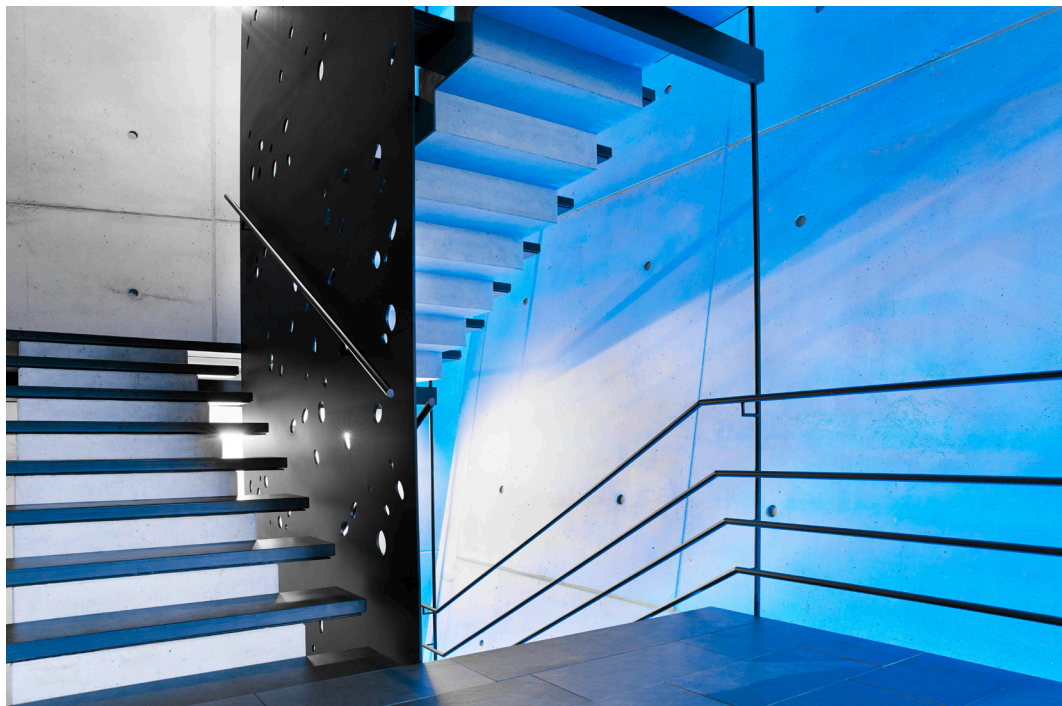
02

02 Die typischen Materialien aus dem Industriebau, Stahl und Glas, bilden den markanten Eingangsbereich des Büros. Dahinter öffnen sich die lichtdurchfluteten Arbeitsbereiche. **03** Der Erschließungsgang entlang der Vollglasfassade ist ungezwungener Treffpunkt und »Schlagader« des Büros. **04** Farbiges Licht inszeniert den Aufgang zur Empore und den Zugang zur Tiefgarage.

02 Steel and glass - typical materials in industrial construction - form the striking entrance area of the office. Just behind are the bright working spaces. **03** The access way along the full glass facade is a casual meeting place and the "artery" of the office. **04** Colored light stages the entrance to the gallery and the access to the underground parking area.



03



04



05

05 Die Arbeitsbereiche werden durch Rampen erschlossen. **06** Die Arbeitsplätze sind auf vier Etagen verteilt und nach der Topographie angeordnet. **07** Das Tragwerk basiert auf schräg-gestellten Stahl-Pendelstützen. Die Längsaussteifung erfolgt über die Neigung. Druck- und Zugstäbe bilden ein markantes Gestaltungselement in der Fassade.

05 The working spaces are accessed by ramps. **06** The working spaces are divided into four levels which are arranged in coordination with the topography of the area. **07** The structure rests on sloped steel construction swivel supports. The longitudinal bracing is covered by the slope. Pressure and tensile bars are forming a striking design feature of the facade.



06



07